

Arzt: _____

Datum: _____

DGÄPC-Beratungshilfe

Botulinumbehandlung



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

das ärztliche Beratungsgespräch ist der Schlüssel zu einer guten Behandlung. Dieser Bogen wurde von den Fachärzten der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) entwickelt, um die Qualität von Beratung und Aufklärung nachhaltig zu sichern. Er enthält alle Besonderheiten, auf die Ihr behandelnder Arzt Sie vor einer Botulinumbehandlung hinweisen sollte.

Anamnese

Bei der Anamnese macht sich der Facharzt ein Bild von Ihrer Leidensgeschichte und ermittelt alle Faktoren, die Einfluss auf die Entscheidung für oder gegen einen Eingriff oder die Wahl der Methode haben können. Dazu zählen:

- Ihr persönlicher Wunsch / Ihre realistische Erwartungshaltung
- Vor- und Begleiterkrankungen
- Vorbehandlungen, Allergien und Medikamenteneinnahme
- Schwangerschaft

Grund für die Operation

Bei der so genannten Indikation entscheidet der Arzt, welche Maßnahme bei einem gegebenen Krankheitsbild angebracht oder „angezeigt“ ist. Bei der Botulinumbehandlung sind zu berücksichtigen:

- Art und Areal der zu behandelnden Falten
- Brauentiefstand / herabhängende Mundwinkel
- Gründe, die gegen eine Behandlung sprechen (z. B. Schwangerschaft)

Vorbehandlung

Wichtige Schritte, die im Vorfeld des Eingriffes unternommen werden müssen, erläutert der Facharzt im Detail. Dazu gehören:

- Absetzen bestimmter Medikamente
- Voruntersuchung

Vorgehen / Methoden

Sie erfahren, wie der Ästhetisch-Plastische Chirurg bei dem Eingriff vorgehen wird. Er klärt Sie auf über:

- Injektion je nach Indikation
- Eventuell betäubende Salben oder örtliche Betäubung
- Kosten des Eingriffs

Risiken

Ihr Arzt informiert Sie über sämtliche spezifischen und unspezifischen Risiken des Eingriffes. Dazu zählen:

- Lokale Infektionen
- Ein ästhetisch unbefriedigendes Ergebnis (z.B. Asymmetrien)
- Vorübergehende Schwellungen
- Vorübergehende unerwünschte Muskellähmungen
- Mögliche Nachbehandlungen und damit verbundene Kosten

Nachbehandlung

Der Arzt erklärt, was nach dem Eingriff zu beachten ist und welche heilungsfördernden Maßnahmen oder Nachbehandlungen in Frage kommen, darunter:

- 3-4 Stunden nach der Behandlung aufrechte Haltung
- 3-4 Stunden nach der Behandlung körperliche Schonung
- Kontrolltermine und Telefonnummer bei Problemen

Alternative Methoden

Damit Sie entscheiden können, ob die vorgeschlagene Methode die richtige für Sie ist, erläutert der Chirurg alternative Behandlungsmethoden. Es kommen in Frage:

- Filler
- Operative Straffungen
- Laser, Peeling, Hautabschleifung, Thermage etc.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie sich bei bestimmten Punkten unsicher fühlen. Weisen Sie ihn darauf hin, wenn einzelne Themen Ihrer Meinung nach nicht ausreichend besprochen wurden.

Bei Fragen zur Wahl des Arztes steht Ihnen die DGÄPC jederzeit gern zur Verfügung.